

Wiedersehen mit 9/11: Eine kleine Bilanzierung

Written by Lars Schall
Saturday, 11 February 2012 12:41

Die ehemalige FBI-Mitarbeiterin und Gründerin der “National Security Whistleblowers Coalition“, Sibel Edmonds, legt nahe, dass man bei 9/11 einmal das gute alte Rechnungswesen zum Recht kommen lassen sollte: Wer hat gewonnen, wer hat verloren?

Von Sibel Edmonds, Übersetzung Lars Schall



Sibel Edmonds, geboren 1970, die türkisch-amerikanische Gründerin der [National Security Whistleblowers Coalition](#) (NSWBC)

arbeitete als Übersetzerin für das FBI in den USA. In ihren Bereich fiel die Übersetzung von Überwachungs-Tonbändern, die mit den Terroranschlägen am 11. September 2001 im Zusammenhang stehen. Als sie verschiedene Vorfälle von Amtsverletzung, Unregelmäßigkeiten und Inkompetenz meldete, wurde sie aus dem Dienst entlassen. Des Weiteren wurde sie, was diesen Fall anging, mit einem Maulkorberlass (“Gag Order“) belegt. Die Dokumente, um die es ging, wurden vom damaligen Justizminister der USA, John Ashcroft, zusätzlich mit einer Sperre versehen, um eine Veröffentlichung zu verhindern – aus “Gründen der nationalen Sicherheit“. Aufgrund ihrer Kenntnisse sagte sie im Juli 2009 in der Radio-Show von Mike Malloy:

“I have information about things that our government has lied to us about. For example, to say that since the fall of the Soviet Union we ceased all of our intimate relationship with Bin Laden and the Taliban – those things can be proven as lies, very easily, based on the information they classified in my case, because we did carry very intimate relationship with these people, and it involves Central Asia, all the way up to September 11.”

Ferner sagte sie in einer früheren Stellungnahme im Jahre 2004, dass dem FBI detaillierte Informationen über geplante terroristische Anschläge mit Flugzeugen vorlagen.

Daniel Ellsberg, der Mann, der die berühmten Pentagon-Papiere zu Zeiten des Vietnamkriegs

Wiedersehen mit 9/11: Eine kleine Bilanzierung

Written by Lars Schall

Saturday, 11 February 2012 12:41

enthüllte, sagte über die Geschichte um Edmonds, dass diese "bei weitem explosiver ist als die Pentagon-Papiere", und dass ihre Anschuldigungen auf ausdrücklichen Wunsch der Regierung von den Medien "vertuscht" würden. (1)

Sibel Edmonds, die in Washington DC lebt, hat einen MA in Public Policy und International Commerce von der George Mason University sowie einen BA in Criminal Justice und Psychologie von der George Washington University. 2006 bekam sie den PEN/Newman's Own First Amendment Award für ihr "commitment to preserving the free flow of information in the United States in a time of growing international isolation and increasing government secrecy".

Den nachfolgenden Text, der heute im Original unter der Überschrift "[Revisiting 9/11 with a bit of accounting](#)"

Website "Boiling Frogs" (<http://www.boilingfrogspost.com/>)

) erschien, veröffentlichen wir als Übersetzung ins Deutsche mit der ausdrücklichen und persönlichen Genehmigung von Sibel Edmonds.

Wiedersehen mit 9/11: Eine kleine Bilanzierung

Das große Bild vs. Tauchen in von Lug und Trug umringten oberflächlichen Details

von Sibel Edmonds

An diesem Morgen hat Asia Times einen ziemlich [anständigen Artikel](#) zu 9/11 veröffentlicht, um wieder einmal eine der vielen diesbezüglich immer noch unbeantworteten Fragen aufzusuchen: "War Saudi-Arabien beteiligt?" Der Artikel greift die Fälle der Flugzeugentführer Khalid al-Midhar und Nawaf al-Hazmi auf, die von der CIA vor dem Angriff überwacht wurden, die Alec Station und die Stümperei beim FBI, die Weiterleitung von Geld durch Prinz Bandar und seiner Frau an die Entführer, saudische und vermeintlich mit bin Laden verbundene Verdächtige/Zeugen, die aus den USA unter dem Schutz der US-Regierung ausgeflogen wurden, die Verhinderung, dass das FBI diese Flucht anhielt und sie befragte ... im Grunde die ganze Bandbreite, auf die wir 9/11-Aktivist*innen, Zeugen, Informanten und Experten in den letzten zehn Jahren und mehr hingewiesen haben.

Gähnen. Ein katzenartiges Kratzen und ein großes Gähnen. Verstehen Sie mich nicht falsch. Ich mach den Artikel nicht runter. Ich bin ein großer Fan der Asia Times, und dieser Artikel ist anständig. An anständigen Artikeln/Analysen zu diesen von den Mainstream-Medien und Pseudo-Alternativen-Medien höchstgradig zensierten 9/11-Themen ist nichts Falsches. Ich nenne den Artikel nicht einmal langweilig. Was also ist dann mein Problem?

Mein Hauptproblem hat mit der gesamten Entwicklung zu tun, wenn es um 9/11 und diejenigen von uns geht, die noch immer zu verhindern versuchen, dass es nicht dauerhaft in einem schwarzen Loch abgeschoben und vergessen wird, während seine Verwendung als Vorwand für unsere imperiale Politik im Ausland wie Daheim sich fortsetzt und erweitert.

So viel Zeit, Energie und Konzentration wird für winzige Details verschwendet, während das

Wiedersehen mit 9/11: Eine kleine Bilanzierung

Written by Lars Schall

Saturday, 11 February 2012 12:41

Makro-Bild völlig ignoriert wird. Vor allem dann, wenn viele von diesen Stückchen als Lug-und-Trug-Zutaten dienen, statt als wichtige Teile zum gesamten Bild zu führen. Was noch fehlt, ist ein bisschen gutes altes Rechnungswesen. Was wir brauchen, ist eine allgemeine Auflistung der Verluste und Gewinne. Und natürlich damit verbunden die Aufspürung derjenigen mit den größten Gewinnen und derjenigen mit den größten Verlusten. Wie schwer kann das sein? Und warum tut es niemand? Ich will nicht predigen statt zu praktizieren, und ich behaupte nicht, Rechnungswesen-Expertin zu sein; aber das Mindeste, was ich tun kann, ist die Gewinne und Verluste so gut wie ich kann aufzulisten und Menschen mit viel besseren Rechnungswesen-Fähigkeiten die Netto-Ergebnisse ermitteln zu lassen – und damit die Top-9/11-Gewinner und -Verlierer.

Erlauben Sie mir, Ihnen eine Vorstellung davon zu geben. Lassen Sie mich den Prozess, wie immer auch grobschlächtig, anfangen, und Sie dazu einladen, ihn von da an fortzusetzen, zu erweitern und mit einem viel umfassenderen und polierten Bericht abzuschließen:

Das amerikanische Volk

Freiheiten – Verlust (negative Gewinne)

Finanzen – Verlust (negative Gewinne)

Sicherheit & Schutz – Null und negativ

Die mutmaßlichen Terroristen-Hijacker

Verlust – tot.

Die angeblichen Terroristen: sogenannte al-Qaida

Finanzen – Verlust (negative Gewinne)

Macht – Verlust (angeblich auf der Flucht)

Physische Wirkungsstätte – Verlust (angeblich aus den Höhlen, in denen sie untergebracht waren, vertrieben)

Afghanistan Volk & National-Status

Finanzen – Verlust

Freiheiten – Null (unverändert)

Sicherheit & Schutz – Verlust (negativer Gewinn)

Die US-Regierung

Ausgaben-Macht – Gewinn (positiv; mit geliehenem Geld, auf dem Rücken des Volkes)

Behörden- und Herrscher-Macht – Gewinn (positiv)

Immunität & Unberührbarkeit – Gewinn (positiv)

Kriegs-Macht – Gewinn (positiv)

Machtmissbrauch-Würgegriff - Gewinn (positiv)

Internationale Kolonien & Wirkungsstätte – Gewinn (positiv)

Militärisch-Industrieller Komplex & verbundene parasitäre Bodenfresser

Finanzen – Gewinn (über-positiv)

Wiedersehen mit 9/11: Eine kleine Bilanzierung

Written by Lars Schall

Saturday, 11 February 2012 12:41

Physische Wirkungsstätte & Expansion; national wie international – Gewinn (positiv)
Immunität und Ausnahmen von Rechtsregeln – Gewinn (positiv)

Ich hebe es noch einmal hervor: Dies ist nur ein Ausgangspunkt – ein flüchtiger Blick auf den erforderlichen Rahmen. Stellen Sie sich außerhalb der düsteren Details hin. Schauen Sie sich das Bild durch die Vogelperspektive an. Denken Sie an Israel. Denken Sie an Ölfirmen. Denken Sie an globale Finanz-Riesen. Denken Sie an eine Heroin-Industrie von \$ 50 Milliarden und mehr. Denken Sie darüber nach...

Wer sind die Akteure mit den Mitteln und der Macht, um von 9/11 zu profitieren? Was haben sie hinzugewonnen? Wie viel? Wer sind diejenigen mit realen und unbestreitbaren Verlusten? Was haben sie verloren? Wie viel? Dann fragen Sie sich, warum diejenigen mit solchen Verlusten ein solches Ereignis herbeiführen sollten? Warum diejenigen, die so viel zu gewinnen hatten, zögern sollten, ein solches Ereignis herbeizuführen? Und warum diejenigen mit den großen Verlusten, die immer noch im großen Stil verlieren, weiterhin still und passiv bleiben?

Quelle:

(1) Vgl. Laura Tyco: The Government Has Ordered the Media Not to Cover 9/11: Pentagon

Papers Whistleblower Daniel Ellsberg", veröffentlicht auf George Washington's Blog am 16. Juni 2011 unter:

<http://georgewashington2.blogspot.com/2011/06/pentagon-papers-whistleblowerdaniel.html>